

ESB spendet 3100 Euro an SKM-Projekt Kolibri

BOCHOLT (tt). Einen Scheck über 3112 Euro hatte Abfallberaterin Petra Tacke dabei, als sie die Geschäftsstelle des katholischen Vereins für soziale Dienste (SKM) Bocholt in der Friesenstraße besuchte. Das Geld stammt aus dem Erlös der letzten Sperrmüllbörse, die der Entsorgungs- und Servicebetrieb Bocholt (ESB) veranstaltet hatte.

Gustav Arnold, stellvertretender Vorsitzender des SKM, Bernhard Pacho, SKM-Geschäftsführer, und seine Mitarbeiterin Christiane Wiesner freuten sich über die Spende, mit der das Projekt Kolibri unterstützt werden soll. Hierbei geht es um die Betreuung von Kindern und Jugendlichen suchtkranker Eltern.

„Wir werden das Geld nut-



Freuen sich über den ESB-Scheck (v. li.): Christiane Wiesner, Gustav Arnold, Bernhard Pacho und Petra Tacke. Foto: tt

zen, um das jährlich stattfindende Erholungswochenende für die Kinder zu finanzieren. Außerdem planen

wir einen Besuch beim Kinder- und Jugendfestival auf Schloss Moyland und die Teilnahme an kleinen Krea-

tiv-Werkstätten“, sagte Christiane Wiesner.

Die ESB-Sperrmüllbörsen, bei der für den guten Zweck Dinge angeboten werden, die wegzuerwerfen zu schade wäre, gibt es seit 2001. Sie sind sehr beliebt. „Diesmal hatten wir besonders viel Zulauf und dementsprechend Rekordeinnahmen“, sagte Tacke. Neben Fahrrädern, alten Radios und Schreibmaschinen hätten auch ein Klavier und ein altes Turnpferd neue Besitzer gefunden, teilte die Abfallberaterin mit.

Die nächsten ESB-Sperrmüllbörsen finden jeweils samstags am 23. Juli und am 24. September in der Zeit von 10 bis 12 Uhr auf dem Wertstoffhof an der Schafeldstraße statt.